

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 1

Illustration: Berlin

Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

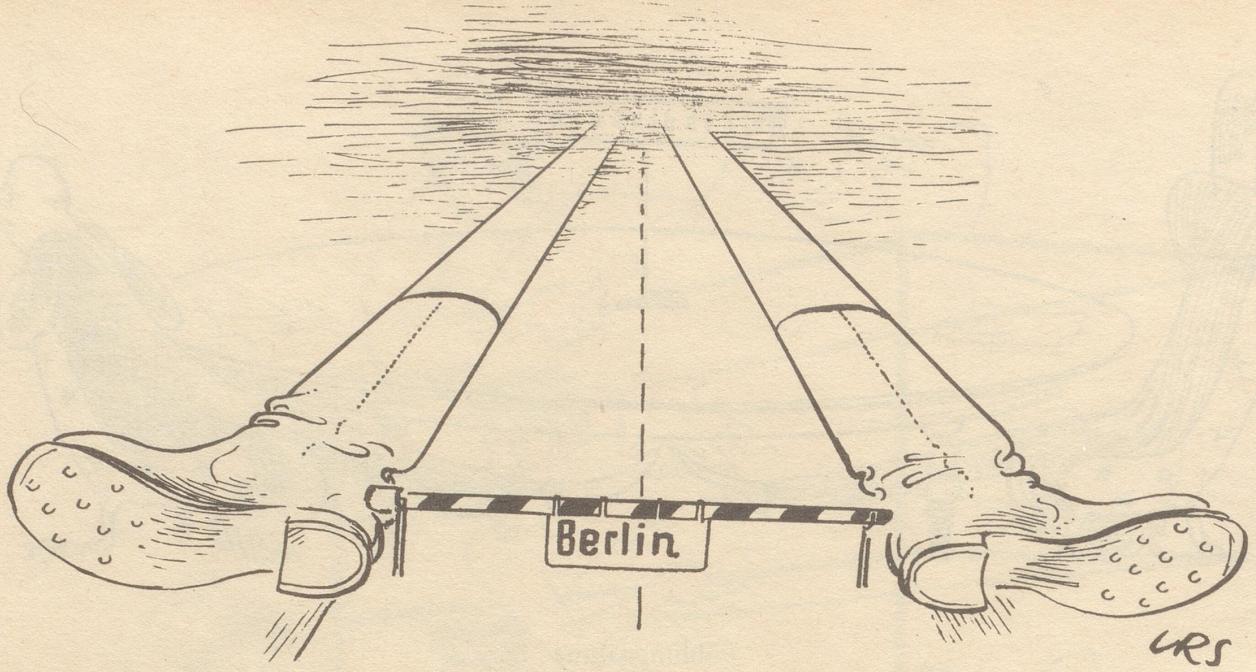
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



zWallis isch sihhar a khoga schööni Geegand. Mit hoochha Bärga, schööni Täälar, Williams Biara, Tomatta, Aprikhoosa, Elektrizitätswärkh mit böümiga Schtaudämm und bald au no Oölraffinaria. Jo nitt zvar-gässa dar Dool, dar Pinoo noar und wia dia Wiinli alli haißband. Natürlä läabend im Wallis au Lütt. Zum Tail abitz kharioosi Lütt. Wo dTomatta in dRoona wärfand, Wingart aaleggand, dött woos varbootan isch, Iisabaan-waaga aazündand, Tunnal durr alli Bärga duuraboora wend, iarni Wibärg mit Dinamitt umgraaband und zwoor zmitzt in der Nacht, wo au asia ga Bärrn raisand, zum go Khrach schlloo - wia gsaid, a prächtige Völkli.

Villichtar ischas dar Dool odar dar Johannisbärg, wo da Wallisar nitt immer guat tuat. As sind halt hitzigi Wili. Das hätt au dä Schofföör vunama usslendischa Khaar gmärkht, wo mitt siinara Gsellschaft hätt wella vu Saas-Grund apfaara. Won är probiert hätt, mitam Zapfazüühhä Zündig ii-zschalta, isch Gsellschaft widar uusgschtila, dar Schofföör au. Woorschinihi ains go züühhä. Für säbb hends nemmli im Wallis Varschtendnis, daß a Schofföör lötat. Do isch zum Bejschipli Khantiina vu dar Khaserna zSitta. dMotoor-wägalar-Rekruta hockhand ganz

gäära in därra Khantiina dinna. Und pschelland Süäßmoscht und Minaraalwassar. Und khömmend khlaararwiis abitz varruckht, wenns für a Gguttara a Frankha viarzig zaala müässand. Darzua said denn dr Khantiinawirt, si söllandi khai Tummi haa und Wallisarwii suufa, dä sej nemmli biliigar als das blööda Blöötarliwassar.

Wia gsaid, zWallis isch a khoga schööni Geegand. Nu haparats abitz mit da Lütt!

Haariges, allzu haariges

Ausgerupft und zusammengezupft von pin.

«Lieber kaini Hoor als e Glatz!» pflegte Albi zu sagen, und heute weiß er wirklich nicht, was er eigentlich noch oder nicht mehr oder doch bald hat ...

Seit den Glanzrollen von Yul Brynner stellt man fest, daß die Perückenmacher in den USA und in England mehr zu tun haben als je zuvor. Immer mehr kahlköpfige Männer gehen



... und so wurde ich Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur HERMES

dazu über, Perücken zu tragen. Am gefragtesten sind Perücken mit einem Cäsarenschnitt ...

In Persien wurde unlängst ein Schönheitswettbewerb ausgeschrieben, dessen Gewinnerin die Frau mit dem prächtigsten und längsten Haar werden sollte. Siegerin bei der heiß umstrittenen Konkurrenz wurde die junge Kinderärztin Dr. Fatemeh Arga. Ihr Haar war «pechschwarz, seidenweich, schwer wie Atlas» und erreichte eine Länge von 1,72 Meter ...

Die revolutionäre Regierung von Kuba ordnete an, daß die Hersteller von Blei- und Zinnsoldaten diese fortan nur noch mit wilden Bärten im Stile Fidel Castros anfertigen dürfen.

An der Nationalen Coiffeur-Ausstellung in New York wurden als neuester «Schlager» sogenannte Perücken für Männerbrüste gezeigt. Den Aspiranten auf eine imponierende Männlichkeit stehen die verschiedensten Modelle zur Verfügung, die sich punkto Farbe, Dichte und Kräuselung unterscheiden. Wie die Herstellerfirma mitteilt, sind bisher von den zahlreichen Kunden keinerlei Beschwerden eingegangen ...

Durch Rom wandern zurzeit zwölf Kahlköpfige, die einem Filmregisseur suchen, der ihnen einen Schabernak gespielt hat. Dieser Mann sprach sie nacheinander an und sicherte jedem ein Honorar von 5000 Lire pro Tag zu, wenn sie am nächsten Vormittag für Filmaufnahmen kahlgeschoren kämen. Alle zwölf rasierten sich die Haarpracht ab, um am nächsten Tage vergeblich auf den Filmmann zu warten. Wenn sie ihn treffen, dürfte die Rache furchterlich ausfallen ...

Der amerikanische Postminister stellte eine besorgniserregende Zunahme der betrügerischen Versandgeschäfte mit angeblichen Heilmitteln fest. Den neusten Schlager auf diesem Gebiet bildeten die «nuklearen Mittel gegen Krebs und Haarausfall» ...

In einem Feuilleton auf einer Frauenseite stand zu lesen: «Das, was in ganz raffinierten Kreuzworträtseln mit 'Zierde des Mannes' umschrieben zu werden pflegt, also der Bart ...»

Rivarol sagte einst:

Der Mensch meint immer, die Feinde seiner Feinde seien seine Freunde.

Es gibt Leute, die von ihrem Reichtum nichts haben, außer der Angst, ihn zu verlieren. Th. M.

Konsequenztraining

In den WK-Briefen und Manöverberichten, wie sie die Zeitungen gerne abdrucken, wird immer über den Mangel an Schlaf, das heißt über die zu langen und ermüdenden Übungen geklagt und geklönt.

Ei, wie logisch! Schließlich ist wohl das einzige, was mit Eidgenossen sicher nicht geübt werden muß, der tüüfe Schlaf ... Boris

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVSKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich andernfalls ausgeruht, gekräfftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. — Machen Sie einen Versuch.

VALVSKA